

LTW-44

Bewerbung

Landesdelegiertenversammlung & Wahlversammlung am 10. & 11. Mai in Idar-Oberstein

Initiator*innen: Lydia Enders

Titel: Lydia Enders (KV Bitburg-Prüm)



Liebe Freundinnen und Freunde,

mit klopfendem Herzen und voller Überzeugung bewerbe ich mich heute um den Listenplatz 11 für die kommende Landtagswahl in Rheinland-Pfalz.

Warum?

Unsere ländlichen Regionen auch im äußersten Westen brauchen eine starke und authentische und Stimme im Landtag. Gute Wahlergebnisse in den Städten sind super - aber für die nötige Zahl an Wähler*innen-

Stimmen ist der ländliche Raum unverzichtbar.

Wir brauchen zur Erreichung unserer Ziele wie dem Klimaschutz, der Stärkung unserer Demokratie und gegen den Rechtsruck mehr Unterstützung in unserer Gesellschaft – jenseits der Grünen Blase.

Ich bin mit meiner Familie verankert in den gesellschaftlichen Gruppen, in Landwirtschaft, Sportvereinen oder Feuerwehr, über die Elternarbeit, nicht nur als Schulleitersprecherin, und Frauengruppen (Spinngruppe, FLINTA-Netzwerk Eifel, etc.) und damit ein Teil der „Mitte der Gesellschaft“.

Nicht immer einfach als Grüne Frau auf dem Land, aber ich bin die Stimme, die ich auch in Mainz sein möchte.

Als 50-jährige Mutter von vier jetzt erwachsenen Kindern, von der Ausbildung her Fremdsprachensekretärin, beruflich auch schon tätig auch als LKW-Fahrerin, habe ich die Herausforderungen des Lebens im ländlichen Raum nicht nur theoretisch studiert, sondern jeden Tag aufs Neue durchlebt.

Mein Zuhause ist der Eifelkreis Bitburg-Prüm, der größte Flächenkreis in Rheinland-Pfalz – eine Region voller Schönheit, aber auch mit ganz eigenen Herausforderungen.

Die Politik ist für mich nicht nur ein Amt, sondern eine Herzensangelegenheit.

Seit 2014 bringe ich mich mit ganzer Kraft ein: vom Ortsgemeinderat über den Verbandsgemeinderat, wo ich seit 2019 den Fraktionsvorsitz innehabe, bis hin zum Kreistag, in dem ich seit 2020 aktiv bin und seit letztem Jahr als stellvertretende Fraktionsvorsitzende noch mehr Verantwortung übernehme.

Seit Juni 2023 darf ich nun auch Eure Landesschatzmeisterin und damit Mitglied des geschäftsführenden Landesvorstandes sein. Ich bin mit unserer Grünen Basis im engen Kontakt, liebe die wechselnden Herausforderungen und ich laufe auch nicht weg.

Ich bin seit vielen Jahren stellvertretende Sprecherin der LAG Landwirtschaft, vertrete die Grünen auch bei Handwerksgrün. Die Erfahrung in der Planungsgemeinschaft Trier, als Mitglied im erweiterten Vorstand des Landkreistages und dort auch im Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Landwirtschaft hat meinen Blick für die großen Zusammenhänge und die Feinheiten im ländlichen Raum geschärft.

All das Erlebte und Erfahrene haben mir gezeigt, wo der Schuh vor Ort drückt und welche Unterstützung unsere ländlichen Kommunen vom Land benötigen.

Die Landwirtschaft steht vor enormen Umbrüchen. Als Grüne müssen wir den Wandel hin zu einer ökologisch verträglichen und gleichzeitig wirtschaftlich tragfähigen Landwirtschaft aktiv gestalten – und besonders in der Verbraucherinnenpolitik dafür aktiv werden.

In meiner kommunalpolitischen Arbeit habe ich bereits erfolgreich zwischen verschiedenen Interessen vermittelt und möchte diese Brückenbauerrolle auch im Landtag einnehmen.

Ein weiterer Schwerpunkt meiner politischen Arbeit ist die Senior*innenpolitik, in die ich durch meine Mitarbeit im Seniorenbeirat im Eifelkreis tiefe Einblicke gewinnen konnte.

Diese praktischen Erfahrungen möchte ich in die Landespolitik einbringen, um innovative Konzepte für ein

würdevolles Altern zu fördern.

Das gute Leben für alle Menschen in Rheinland-Pfalz ist mein Leitbild. Mit meiner kommunalpolitischen Expertise und meiner Verwurzelung im westlichsten Landesteil kann ich eine wichtige Perspektive in den Landtag bringen.

Was mich antreibt, ist die tiefe Verbundenheit mit den Menschen in meiner Heimat. Ich halte es für sehr wichtig, nicht nur in den sozialen Medien, sondern besonders vor Ort präsent zu sein und zuzuhören, wo das Leben stattfindet – auf Feuerwehrfesten, in Dorfgemeinschaftshäusern, auf Märkten.

Als Sprecherin des Kreisverbands Bitburg-Prüm habe ich auch aus unseren erfolgreichen Wahlkämpfen gelernt: Wir Grüne dürfen den ländlichen Raum am Rande der Republik nicht den anderen Parteien überlassen, nur weil wir „etwas ab vom Schuss“ sind.

Im Gegenteil!

Gerade hier müssen können wir zeigen, dass grüne Politik für alle Menschen da ist – für die Zukunft unserer Kinder ebenso wie für die Würde im Alter, für nachhaltige Landwirtschaft ebenso wie für lebendige Dorfkerne.

Mit meiner Bewerbung möchte ich ein klares Signal senden: Eine Stimme, die von Herzen kommt und die Lebenswirklichkeit der Menschen kennt. Eine Stimme, die Brücken baut zwischen ökologischen Notwendigkeiten und wirtschaftlichen Realitäten.

Lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass die Zukunft in Rheinland-Pfalz nicht nur in den Städten, sondern auch auf dem Land, auch im Westen, GRÜN wird!

Darum bitte ich Euch um Eure Stimmen für Listenplatz 11.

Vielen Dank, Lydia

Allgemeines über Lydia

- Jahrgang 1974, geboren und aufgewachsen auf einem Bauernhof im Eifelkreis
- gelernte Fremdsprachensekretärin
- lange Jahre selbständig als LKW-Fahrerin

- seit 2000 verheiratet
- Ab 2001 4 Kinder geboren, Mama und Mitarbeit im Familienbetrieb
- Hobbies: Hund, Handarbeit, Selbstversorgergarten

Grünes:

- seit 2014 Parteimitglied
- seit 2015 Mitglied im Kreisvorstand
- seit 2021 Sprecherin des KV Bitburg-Prüm
- 2021 Direktkandidatin zur Landtagswahl im Wahlkreis 21
- seit 2023 Landesschatzmeisterin
- seit 2023 Mitglied des erweiterten Vorstand Landkreistag
- 2023-2024 Kommunalrat

Kommunalpolitik:

- seit 2014 Mitglied des Ausschusses für Klimaschutz und Kreisentwicklung
- seit 2014 Beisitzerin im Kreisrechtsausschuss

- seit 2019 Landkreistag, Mitglied im Ausschuss Wirtschaft, Verkehr Landwirtschaft
- seit 2019 Fraktionsvorsitzende VG Bitburger Land
- seit 2019 Mitarbeit in der Planungsgemeinschaft Trier
- seit 2020 Mitglied des Kreistages im Eifelkreis, hier seit 2024 stv. FraVo

Kontakt:

lydia.enders@gruene-rlp.de

0171-8308593

Unterschrift (eingescannt)

Lydia Enders